

	<p>Objekt: Kaiserreich Nikaia: Johannes III.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: ZWVerz. 2020_0009</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Links Iohannes III. mit Krone, Gewand (divitision) und Stola (loros). In der r. Hand ein Feldzeichen (labarum) und einen Beutel (akakia) in der l. Hand haltend. Rechts die ihn bekrönende Jungfrau Maria mit Nimbus, Tunika und Schleier (maphorion).

Rückseite: Christus mit Nimbus auf einem Thron sitzend. Die r. Hand zum Segensgestus erhoben und mit der l. Hand eine Bibel haltend.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

## Grunddaten

Material/Technik:	Billon; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.42 g; Durchmesser: 20-24 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1222-1254
	wer	
	wo	Magnesia am Mäander
Beauftragt	wann	
	wer	Johannes III. von Byzanz (1193-1254)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Johannes III. von Byzanz (1193-1254)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Bronze
- Frau
- Gegenstand (Physisch)
- Heilige
- Kupfer
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- Vgl. M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-2 (1999) 488 Nr. 7d (dort abweichendes Material)..